

Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Mittwoch den 16. December 1868.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 2. December.**

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vor-
steher R. Schmitt und Zolmann. (Letzterer durch
Krankheit entschuldigt.)

2527—2528. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2529. Das Einladungsschreiben des Vorstands des Vereins für Natur-
kunde im Herzogthum Nassau zu der am 13. l. M. Vormittags 11 Uhr im
Museumsaale dahier stattfindenden Generalversammlung gelangt zur Kenntniß
der Versammlung.

2530. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 24. v. M., die
Festsetzung des Bürgerantritts- und Aufnahmegeldes für die Zeit vom 1. Januar
1864 bis 31. December 1868 betr., wird beschlossen: das Bürgerantritts- und
Aufnahmegeld für die Zeit vom 1. Januar 1864 bis 31. December 1868 vor-
behaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und resp. des Bezirksrathes
auf dieselben Beträge festzusetzen wie in den letzten fünf Jahren.

2531. Zu dem Gesuche des Spenglers Heinrich Kühn von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Läden mit Schaufenster in seinem
in der Webergasse No. 34 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß
unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier
aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2532. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Frey von hier, um Er-
theilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an der Dohheimer-
straße zunächst des Schiersteinerswegs, soll in Uebereinstimmung mit dem Gut-
achten der Herzoglichen Hochbauinspection Abweisung beantragt werden.

2533. Zu dem Gesuche des Heinrich Heus von hier, um Ertheilung
der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses am Ecke der Wellrig- und
ersten Parallelstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hoch-
bauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß
Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, sowohl ein Drittel der auf die
Frontlänge seines Hauses incl. Thorfahrt berechnenden Kosten der Canalanlagen
in der Parallelstraße, als auch ein Drittel der auf die Frontlänge seines
Hauses incl. Thorfahrt sich berechnenden Kosten der demnächstigen Anlage eines
Hauptcanals in der Wellrigstraße der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus
gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinde-
rath es aber nicht für nothwendig erachte, daß Gesuchsteller eine Garantie da-
für leiste, daß das zweite auf dem Eckplatze projectirte Haus in kürzester Zeit
ebenwohl gebaut werde.

2534. Zu dem Gesuche der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier
um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen
in dem von der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft angekauften, in der Friedrichstraße
No. 40 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Her-

zöglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2535. Zu dem Gesuche des Georg Philipp Belz dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der fortgesetzten Römerbergstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, bei der demnächstigen Anlage eines Hauptcanals in der fortgesetzten Römerbergstraße ein Dritttheil der auf die Frontlänge seines Hauses incl. Thorfahrt sich berechnenden Kosten der Canalanlage der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2536. Zu dem Gesuche des Tapezierers Louis Nicol von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in den Hintergebäuden seiner in der Nero- und Taunusstraße belegenen Wohnhäuser soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2537. Desgleichen zu dem Gesuche des Bäckers Wilhelm Junior von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Erkers an dem Wohnhause des Christian Blum auf dem Heidenberg, sowie zur Einrichtung einer Bäckerei in dem Hintergebäude dieses Hauses.

2538. Zu dem Gesuche des Fuhrmanns Sebastian Höhler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der fortgesetzten Römerbergstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, bei der demnächstigen Anlage eines Hauptcanals in der fortgesetzten Römerbergstraße ein Dritttheil der auf die Frontlänge seines Hauses incl. Thorfahrt sich berechnenden Kosten der Canalanlage der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2539. Zu dem Gesuche des Adam Lang von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes in seiner in der Steingasse No. 31 belegenen Hofraithe, sowie zum Brennen von Feldbacksteinen daselbst soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches bezüglich der Erbauung des Seitengebäudes nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath aber darauf antragen müsse, daß dem Gesuchsteller nicht gestattet werde, in seiner Hofraithe Backsteine zu brennen, da dies wegen der Nähe der Gebäude und ganz innerhalb der Stadt unzulässig sei.

2540. Zu dem Gesuche des H. Staatsprocurators Flach dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebändes zu seinem in der Adelheidstraße erbauten Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2542. Zu dem Gesuche des Herrnschneiders Peter Krissel von hier um Ertheilung der baupolizeilichen Erlaubniß zur Theilung seiner in der Mauergerasse belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter der von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Das Gesuch des Uhrmachers Friedrich Pflug von hier, die Vergebung der Unterhaltung sämmtlicher städtischen Uhren im Wege der öffentlichen Versteigerung betr., wird abgelehnt.

2544. Der unterm 2. l. M. mit Philipp Knauer und dessen Ehefrau Cornelia, geb. Roos, Johann Georg Roos und dessen Ehefrau Anna Marie, geb. Judt, und der Wittwe des Heinrich Roos, Johanne, geb. Radu, alle

von hier, mit der Letzteren für sich und Namens ihrer Kinder Friedrich und Henriette Noos, abgeschlossene Vertrag über käufliche Erwerbung von 3 Ruthen 7 Schube aus dem Grundstücke No. 4443 des Stockbuchs in die Anlage der die Verbindung der Bleich- und Wellritzstraße herstellenden ersten Parallelstraße wird genehmigt.

2546. Die am 27. v. M. stattgehabte Vergabung des bei Unterhaltung der Straßen, des Straßenpflasters, der Alleen und Anlagen, sowie bei Brunnen und Wasserleitungen in hiesiger Stadt pro 1864 vorkommenden Tagelöhnerfuhrwerks wird dem Letztbietenden genehmigt.

2549. Der unterm 30. v. M. mit dem an die Stelle des mit Ende dieses Monats aus dem Dienste austretenden Nachwächters Adam Schön von hier zum Nachwächter erwählten Adam Görg von hier abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

2550. Desgleichen der unterm 1. l. Mts. mit dem Theatermusiker Michael Eichhorn von hier wegen der musikalischen Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommerfaison 1864 abgeschlossene Vertrag.

2551. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Besteuerung der Nähmaschinen, insbesondere die bis jetzt erfolgten Anmeldungen von solchen zur Besteuerung, und die von den Inhabern desfalls abgegebenen Erklärungen betr., wird nach längerer Discussion beschlossen: bei der demnächstigen Gewerbesteuerregulirung dahin zu wirken, daß die Inhaber von Nähmaschinen, welche diese im vollen Betriebe haben, dafür mit 1 fl. 40 kr. in simple, dagegen die Inhaber von Nähmaschinen, welche diese nur zeitweise und in geringerem Maße im Betriebe haben, dafür nur mit 50 kr. in simple zur Gewerbesteuer angezogen werden.

Der Antrag des Herrn Meckel, die Inhaber von Nähmaschinen für diese fernerhin nicht mehr zu besteuern, wurde abgelehnt.

2553. Das Gesuch des Schirmfabrikanten Friedrich Heinrich Carl Wüsten von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

- 2555. des Rentners Julius Jonas aus St. Louis in Amerika;
- 2556. der Wilhelmine Vogt von Herborn;
- 2557. der Peter Doncker Wittwe, Marie, geb. Stoll von Holzhausen, Amts Wehen;
- 2558. des Tapezierers Heinrich Ehmann von Limburg und
- 2559. des Backsteinbrenners Wilhelm Pfeiffer von Eppstein, Amts Königstein, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Die Gesuche gleichen Betreffs von Seiten:

- 2560. des Schreiners Johann Daniel Pinnemann von Kloster Haina in Kurhessen;
- 2561. des Schreiners Karl Glaubitz von Alt-Warthau im Königreich Preußen und
- 2562. des Schuhmachers Heinrich Bill von Idstein, dormalen zu Mainz, werden abgelehnt, bezw. zur Abweisung begutachtet.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1863. Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Besteuerung der Inhaber von Logishäusern betr.
Es wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Folge Hoher Ministerialresolution vom 19. November 1861 von Herzoglichem Finanzcollegium verfügt worden ist, daß auf Grund der Bestimmung in § 2 Absatz 2 des Gewerbesteueredicts vom 23. Juni 1841 das Vermethen möblirter Woh-

nungen, sobald dasselbe in einer Ausdehnung betrieben wird, daß der Begriff einer Gewerbsunternehmung entsteht — gleichviel ob der Vermiether im gegebenen Falle damit das Gewerbe eines Kostgebers verbindet oder nicht — zur Gewerbesteuer angezogen werde, daß jedoch in keinem Falle eine Gewerbsunternehmung als vorhanden angenommen werden soll, wenn die vermieteten, zum Wohnen bestimmten Räume die Zahl von vier nicht übersteigen.

Demgemäß werden die betreffenden Inhaber von Logirhäusern, welche dafür noch nicht zur Gewerbesteuer angezogen sind, nach Maßgabe der Bestimmungen des § 1 des Gewerbegesetzes vom 9. Juni 1860 und § 22 des Gewerbesteuergesetzes vom 23. Juni 1841 hiermit aufgefordert, innerhalb acht Tagen von heute an gerechnet die Anzeige von ihrem Gewerbebetriebe und dessen Ausdehnung zum Zwecke des Eintrags in das Gewerbesteuercataster bei dem Unterzeichneten um so gewisser zu machen und die vorgeschriebene Bescheinigung darüber zu erwirken, als sie sonst es sich selbst beimessen haben, wenn sie auf Grund des § 22 des Gewerbesteuergesetzes vom 23. Juni 1841 wegen uncessionirten Gewerbebetriebs und Gewerbesteuerdefraudation in Untersuchung gezogen und bestraft werden.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle ein Schinken von 11 $\frac{1}{2}$ Pfund gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 14. December 1863.

Das Aelteste Amt
Hart.

Versteigerung

von

 **50 Stück Rindvieh** und  **10 Pferde**

zu Eltville im Rheingau.

Herr Gutsbesitzer Maxim zu Eltville im Rheingau läßt auf seiner Villa

Montag den 21. Dezember d. J.

Mittags 12 Uhr,

seine sämmtlichen Kühe, Rinder, Bullen, Fohlen und Pferde, Alles im besten Zustande, öffentlich versteigern und zwar:

I. Rindvieh.

16 Stück 4- bis 6jährige Kühe — Schweizer Race — theils trächtig, theils frischmelkend;

1 Kuh reine Durham-Race — trächtig, 3 Jahre alt (mit Attestat);

20 Stück Rinder — Schweizer Race — von 7/8 bis zu 3 Jahren, größtentheils trächtig;

- 2 Rinder** — reine Allgäuer — zweijährig;
5 Bullen — Schwyzer Race — von $\frac{3}{4}$ bis zu 4 Jahren;
2 Bullen — reine Durham-Race — 3- und 4jäh-
 rig (mit Attestat);
1 Bullen — Durham-Kreuzung — einjährig;
1 Bullen — Holländer-Race — einjährig und
2 schwere braune Fohrsen.

II. Pferde.

- 2 elegante braune Wagenpferde** — englischer
 Abkunft — 5- und 6jährig;
2 reine Percheron-Hengste, schweren Schlags,
 blaugrau, 5- und 6jährig;
1 braune Percheron-Stute, 5jährig;
1 Schimmelstute — Percheron — schwersten
 Schlags, 7jährig;
1 braune Stute — Anglo-Normanne —
 6 Jahre alt, trüchtig;
1 schwarz-braunes 3jähriges Stutfohlen, von
 einem englischen Vollbluthengst abstammend;
1 braunes 3jähriges Stutfohlen, von einem eng-
 lischen Halbbluthengst abstammend;
1 silbergraues Wallachpferd — Ardenne.

III. Ziegen, Schafe und Federvieh.

- 4 Stück Montd'or-Ziegen**
2 " " Ziegenböcke (mit Attestat.
1 Gespann von 3 weißen Ziegenböcken mit Ge-
 schirr und elegantem Kindermägelchen;
2 Mutterschafe und 1 Widder, Fettschwänze;
 f o d a n n :
1 große Sammlung Federvieh, bestehend aus den
 verschiedenartigsten Sorten ausländischer Hühner,
 Hasen, Enten und Gänse.

Das Vieh kann täglich auf der Villa des Herrn
 Marx dahier besichtigt werden.

Eltvile im Rheingau, am 7. Dezember 1863.

Die Bürgermeisterei:

Bott.

117

Notizen.

Heute Mittwoch den 16. Dec., Morgens 10 Uhr

Versteigerung aufrangirter Monturstücke u. in dem Artillerie-Casernenhofe dahier.
 (S. Tagbl. 286.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Chauffirungsarbeiten, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 294.)

Ein **Plantino** in gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Näheres Kleine
 Burgstraße 10. 18108

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute erhalten: von
Herrn L. Bischof Dr. Wilhelmi 1 fl. 45 kr.; von Frau Chr. N. Wittwe 5 fl.;
von Herrn Rechnungskammerdirector v. Gagern 1 fl.; von Herrn Rentner
Fölterhoff 1 fl. 45 kr. Den herzlichsten Dank sagt für diese empfangenen
Gaben
Der Hausvater Chr. Schumacher. 75

Warnung.

Es ist uns neuerdings von meh-
reren Seiten die Mittheilung zuge-
kommen, daß ein Subjekt sich in der
Stadt umhertreibt, um angeblich für
unsere Rechnung Subscribenten auf
die illustr. Zeitschrift **Ueber Land
und Meer** &c. &c. zu sammeln.

Da von uns Niemand beauftragt
ist, mit derartigen Sachen das Pub-
likum zu drangsaliren, so verwahren
wir uns hiermit ein für allemal gegen
einen solchen Mißbrauch unserer
Firma, und werden wir bei weiterem
Vorkommen eine betreffende Mitthei-
lung dankend entgegen nehmen.

113 Buchhandlung von
Jurany & Hensel.

20 Kirchgasse 20

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in Porzellan, Steingut und Glaswaaren,
dabei eine schöne Auswahl sich zu Weihnachtsgeschenken eignender Artikel, sowie
Spiel- und Kochsachen; auch wird daselbst, um aufzuräumen eine Parthie feines
Porzellan zum Fabrikpreis abgegeben. 18218

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht. **Adolph Söb,** Michelsberg 7. 16913

Seidenberg 5 sind 3 ganz weiße, ächte **Budel**, 7/8 Jahr alt, billig zu ver-
kaufen. Sprechstunde: von 12—1 Uhr und des Abends. 18188

Die Buch- und Antiquariats-Handlung

von **Jacob Levi,**

alte Colonnade Nr. 18 und 19, empfiehlt folgende zu Festgeschenken sich eignende Bücher:

Schillers sämmtliche Werke, 12 Bde., eleg. gebd. 7 fl. — Gothe's sämmtl. Werke in 6 Bde., sehr eleg. gebd. 22 fl. 48 kr. — Hauff's sämmtliche Werke, 5 Bde., eleg. gebd. 3 fl. 30 kr. — Körner's sämmtl. Werke, eleg. geb. 2 fl. 15 kr. — Uhland's Gedichte, eleg. gebd. 2 fl. 15 kr. — Heine's Buch der Lieder, sehr eleg. gebd. 3 fl. — Duller's Vaterländische Geschichte, 5 Bde., eleg. gebd. 4 fl. 30 kr. — Illustriertes Haus- und Familienbuch, 2 Bde. mit vielen color. Abbildungen, Prachtband, 7 fl. 30 kr. — Das Nibelungenlied, übersezt von Braunsfels 30 kr. — Zimmermann, Wunder der Urwelt, Prachtband, 2 fl. 30 kr. — Bernhard, Rheinsagen, mit vielen Abbild. und Rheinansichten, Prachtband, 3 fl. 36 kr. — Witschel, Morgen- und Abendopfer, eleg. gebd. 1 fl. 12 kr. — Sporschill's Geschichte der Kreuzzüge mit prachtvollen Stahlstichen 2 fl. 24 kr. — Reou's Naturgeschichte mit 523 fein color. Abbildungen 6 fl. — Pracht-, Gallerie- und Kupferwerke zc. in großer Auswahl.

Ferner folgende Jugendschriften:

Hackländer's Märchen mit 6 feinen Bildern 1 fl. 24 kr. — Hauff's Märchen mit 6 feinen Stahlstichen in Prachtband 1 fl. 48 kr. — Willkomm's Sagen und Märchen mit vielen Bildern 54 kr. — Wildermuth, Erzählungen und Märchen für die Jugend mit 4 fein color. Bildern, 1 fl. 30 kr. — Zoller, Unterhaltungen für fleißige Kinder mit 100 Bildern auf 12 Tafeln, 30 kr. — Zimmermann's physikalischer Jugendfreund mit Abbild. 36 kr. — Hoffmann's Jugendfreund für 1863 2 fl. 54 kr. — Desselben ältere Jahrgänge nur 1 fl. 48 kr. — Die Hausthiere, ein Bilderbuch mit 18 fein color. Bildern 48 kr., sowie eine reichhaltige Auswahl aller Arten Bilderbücher. 18219

Als Christgeschenk für jede Familie

empfiehlt sich das von unserm Landsmann Hermann Schies, Bildhauer in Berlin, in Gyps ausgeführte, und von der Jury der nassauischen Kunst- und Gewerbeausstellung mit der Medaille preisgekrönte Relief:

Das Christkindlein

und ist dasselbe in Gyps von der Größe des Originals à fl. 6., Photographien desselben in groß Albumformat à fl. 1 45., desgleichen in Visitenkartenformat à 24 kr. zu haben bei

Andreas Flocker,

und im hiesigen Kunstvereinslokale. 9

Für 48 Kreuzer Schwarzwälder Uhren, regulirt sammt Gewicht, dieselben mit Wecker 1 fl. nur bei

Conrad Martin, Uhrenhandlung,

Mainz, Augustinerstraße 59, neu. 18083

Eine große Parthie verschiedener Brochen, die früher 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. gekostet haben, werden jetzt, um damit aufzuräumen, zu 18 kr. per Stück verkauft neue Colonnade 36. 17061

Weinpreise

bei
Röderallee 28. **Ch. Zilbach**, Röderallee 28.

Weisse Weine.		ohne Glas
1859r Reidesheimer	1/2 Liter.	fl. 24 kr.
1859r Eitviller	1/2 Liter.	fl. 30 "
1858r Hattenheimer	1/2 Liter.	fl. 36 "
1858r Rauenthaler	1/2 Liter.	fl. 48 "
1861r Reidesheimer	1/2 Liter.	fl. 48 kr.
1861r Rauenthaler	1/2 Liter.	fl. 48 kr.
1857r Liebfrauenmilch	1/2 Liter.	fl. 12 "
1858r Neroberger	1/2 Liter.	fl. 30 "
1857r Johannisberger	1/2 Liter.	fl. 42 "
Rothe Weine.		
Oberingelheimer II. Qualität	1/2 Liter.	fl. 36 "
Oberingelheimer I. Qualität	1/2 Liter.	fl. 48 "
Altmannshäuser 5r	1/2 Liter.	fl. 15 "
Bordeaux St. Julien	1/2 Liter.	fl. 30 "
Bordeaux Margean	1/2 Liter.	fl. 20 "
Burgunder	1/2 Liter.	fl. 20 "

Sämmtliche Weine werden im Fasse billiger abgelassen. 18220

Adolph Röder,

Hof-Conditor, Webergasse 12.

zeigt hierdurch die Gröfßnung seiner

Weihnachtsausstellung

ergebenst an. 1822

Weihnachtslichtchen,
Wachstöcke und Wachs-Tafellichter
in großer Auswahl bei **A. Querfeld**, Langgasse 47. 17999

Strohstuhl-Verkauf
14531 **Oberwebergasse 40.**

Lehrstraße 5 sind **Düsse** das Hundert für 6 Kreuzer zu haben. 18222
(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 295) 16. Dec. 1863.

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 16. December findet kein Vortrag statt. Die Vorträge werden Mittwoch den 6. Januar fortgesetzt werden.

Der Vorstand. 57

Bürgerverein.

Heute Abend Generalversammlung wegen des Weihnachtsfestes; Johann Ballotag.

Der Vorstand. 211

„Sprudel.“

Unsere diesjährige Weihnachtsverloosung findet am Montag den 21. d. M. im **Taunus-Hôtel** statt. — Diejenigen Sprudel-Mitglieder, sowie auch die eingeführt werdenden Gäste, welche an dieser Verloosung Theil nehmen wollen, belieben ihre Geschenke dazu (nicht unter 30 Kreuzer an Werth) mit einem wenn möglich **humoristischen Sinnpruch** versehen in verschlossenem Zustande entweder an Herrn Ehr. Krell, Berlinerhof, oder an Herrn F. W. Käsebiere, Langgasse No. 24, abzuliefern.

65

Der Vorstand.

Schüler-Concert.

Heute Abend 6 Uhr **Gesamtprobe** in der Aula. 17933

Freitag den 18. December
Abends 7 Uhr wird im großen Saale des Kurhauses ein **Vocal- und Instrumental-Concert** zum Vortheile des dem Dichter **Ludwig Uhland** zu errichtenden Denkmals von **Schülern und Schülerinnen** sämtlicher hiesiger Lehranstalten, unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Musikfreunde — im Ganzen über 300 Mitwirkende — gegeben werden.

Eintrittskarten zu den nummerirten Plätzen à 1 fl. 45 kr., zu den Saalplätzen à 1 fl. und zu den Gallerieplätzen à 30 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben. 17933

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrachte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,
31 Kirchgasse 17.

Alle Arten **Holz- und Metallrahmen** in allen Größen werden unter dem Fabrikpreis verkauft bei **Friedrich Schauss,**
18182 große Burgstraße 10.

Ferdinand Thilo,

Langgasse 25,

empfiehlt wegen Aufgabe seines Ladengeschäftes folgende noch auf Lager habende Gegenstände

unterm Fabrikpreis.

Reisetaschen, Photographie-Album, Necessaire, Würfelbecher, Portrait-Etuis, Damenkörbchen, Damentaschen, Mappen, Album, Poesien, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Ballbüchlein, Notizbücher, Serviettenbänder, Feuerzeughüchsen, Visitenkartentäschchen, Wandtaschen, feine Schachteln, Flaconhalter, Cigarrenkasten, Tabakskasten, Handschuhkasten, Nähsteine, Uhrenhalter, Blumenlampenschirme, Federnkästchen, Papeterien, Stammbücher, Zahnstocher, Markenkästchen, Cigarrenhalter, Lesepulte, Bilder-rahmen, Goldleisten, Ansichten von Wiesbaden und vom Rhein &c., Photographien in Visitenkarten- und Miniaturformat (Persönlichkeiten und Genre), Gratulationskarten, Ballorden, Bilderbogen, Wäschestempel, Petschaften, Stahlfedern, Siegellack, Trauerpapier, Couverten, Falzbeine, Bleistifthalter, Copirpapier, Adresskarten, Wechselsformularen, Register, Stundenpläne, Notenpapier, Schulheften, Wischer, Zirkel, Zeichenbogen, Farbenpinsel, Reiszzeuge, Geschäftsbücher &c. 17905

Ausverkauf!

von sämmtlichen in meinem Laden-Geschäfte vorräthigen Waaren, bestehend in Knöpfen aller Art, Besatzband in Seide, Wolle, Sammt, Perlbesatz u. s. w., Glacehandschuh, Buckskin- und seidene Handschuh, eine große Parthie Herrn- und Damen-Flügel, Binden, Foulards, sämmtliche Kurzwaaren, Schlesische Leinen, Zwirn, Strick-, Stic-, Häfelwolle und Baumwolle, fertige Posamentirarbeiten aller Art u. s. w. werden unterm Fabrikpreis abgegeben.

Rob. Rivinius,

Webergasse 22.

17924

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle dem geehrten Publikum mein reich assortirtes Lager in **Wohrdeartikeln**, Ballkränzen, Bandcoiffuren, Theaterhäubchen, Negligehauben, Perlenschmuck, Kämmen, Berthen, auch ganz fertige Ballanzüge, &c.

Mainz den 2. Dezember 1863.

18

17665

Louise Wagner. (Stadthausstraße)

Mauergasse 1, dritter Stock, wird ein gebrauchtes **Schaukelpferd** und ein **Kindertischchen** zu kaufen gesucht.

18186

D. Sangiorgio,

alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit die Gröffnung seiner

Weihnachts - Ausstellung

anzuzeigen. Reiche Auswahl und stets das Neueste in Albums, Herren- und Damen-Necessaires, Ballfächer, Gürteltäschchen, Portemonnaies und Cigarren - Stuis, Chatullen, Thee-, Cigarren und Handschuh-Kästchen, Cigarrenspitzen und vielen anderen zu Geschenken besonders geeigneten Artikeln.

Schmuckwaaren in Achat, Granat, Amethyst, Corallen u. in größter Auswahl und zu äußerst billigen Preisen.

16951

10 Taunusstraße 10.

Die zum Ausverkauf ausgesetzten Gegenstände bestehen namentlich in Wiener und Carlsbader beschlagenen Holzfachen, als: Thee-, Zucker-, Cigarren-, Schmuck-, Arbeits-, Handschuh-, Biqueur- und Uhrenkasten, Cigarrenständer, Schreibzeugen, Feuerzeugen und Aschenschaalen. Lederwaaren, große Auswahl in Reisenecessaires für Herrn und Damen, breite und schmale Damengürtel, Margarethentäschchen, Damen- und Reisetaschen, Cigarrenetui und Portemonnaies, Klappen u. Albums, Schützentaschen und Stuis. Meerscham-Cigarrenspitzen und Tabakspfeifen, Schnupftabak-Dosen, alle möglichen geschnitzte Holzwaaren, worunter noch einige Tische und Stühle für Stickereien, Fächer und noch eine Menge Pariser Nippfachen und Galanterie-Waaren.

Jean Ceismar. 18142

Für Weihnachten.

17520

Teppiche am Stück,
Sopha-Vorlagen,
Bett-Vorlagen,
Tischdecken jeder Art,
Theetücher und
Servietten.

Teppiche - Lager

von

Reinhard Thoma,
Marktstraße 11,
zu billigt festen Preisen.

Wollene Bettdecken,
Piquédecken,
Steppdecken mit Wolle
Unterröcke gefüttert,
Pferdedecken □ & uni,
Mollong, 4 Ellen breit
für Unterröcke,

Rouleaux, Boden- & Möbel-Wachstuch, Cocusmatten etc.

Aecht ostindische seidene Foulards-Tücher

zu sehr billigen Preisen bei Ed. Oehler in Frankfurt a. M.

Auswahlsendungen bei Aufgaben von Referenzen. 121

Alle Arten Steppereien werden schnell besorgt, sowie ganze Ausstattungen, mit Baumwolle genäht per Elle 2 fr., ditto mit Seide 3 fr. bei 16983

W. Hack, Webergasse 5.

in reichster Auswahl aus allen Gächern der Literatur.

Verkauf von Büchern und Zeitschriften



literarische

W. Hack, Weberstraße 6.

Henriette Davidis

Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbstgeprüfte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten &c. Mit einem Anhange, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der **angehenden Hausfrauen**. Neunte verb. und verm. Auflage. 8. eleg. geb. 2 fl. 15 kr.

Als **vorzügliches Koch- und Haushaltungsbuch** empfohlen und zu beziehen durch die

C. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Karten von Schleswig-Holstein

sind zu haben

in der Buchhandlung

Jurany & Hensel,

Langgasse 43.

113

Für Weihnachtsgeschenke

empfiehlt der Unterzeichnete in reicher Auswahl

Katholische Gebetbücher

sowohl in einfachen wie in sehr eleganten Einbänden.

Andreas Flocker.

9

C. Reitz, Mühlgasse 11.

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Photographie-Album in schöner Auswahl, Zeichenalbum, Schreibmappen, Cigarren-Etuis, Briestaichen, Portemonnaies, Geldtäschchen, Necessaires, Margarethentäschchen, Modellirbogen, Bilderbücher und Bilderbogen, Papeterien, Photographien, feine und ordinäre Photographierahmen, Gold- und Politurleisten, Gesangbücher, Notiz-, Geschäfts- und Schulbücher, Schreib- und Zeichenmaterialien, Reizzeuge u. s. w. zu billigen Preisen.

Eine große Quantität **Photographie-Albums** werden zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft bei

C. Schellenberg,

17817

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ich empfehle mein Lager in bekannten **Säckler**, als auch **Kürschner** waren auf's Beste.

W. Brühl,

Säckler und Kürschner.

18129

Firma: Hofhandschuhmacher **H. Geis.**

Unterzeichnete empfehlen zu passenden Festgeschenken ihr wohl-
 assortirtes Lager, bestehend in gestickten Garnirungen, Einsätze,
 Chemisetten, Nezen, Nehrüschen, sodann in selbstgefertigten sehr
 billigen Garnituren, Kragen, Aermel und Manschetten, Schleier,
 Kopfsputz, Fanchons, Taschentücher, Herrn- und Dameneravatten,
 glatten und gestickten Mull, glatten und gestickten Tüll, Glace-
 handschuhe, Crinolinen und Corsetten von den billigsten bis zu
 den feinsten, Ledergürtel, mit und ohne Taschen, Parfümerien aller
 Art, ferner in Wollenwaaren, Kapuzen von den gewöhnlichsten
 bis zu den feinsten, Ritterstauchen in allen Sorten, Winterhand-
 schuhe, Aermel und Halstüchchen; sodann erlassen wir um damit
 zu räumen die noch übrigen Pariser Filzhüte zum Fabrikpreise,
 ebenso eine Parthie Herrenhemden in mehreren Sorten und fer-
 tige Brusteinsätze.

K. Kamberger & Comp.,

Langgasse 19. 17834

Burgstraße 10.

Burgstraße 10.

Die Damenmäntel-Fabrik

von **K. Gottlieb**, vormals

Clemens Schnabel,

empfehlte eine große Auswahl Paletots-, Rad- und Aermelmäntel,
 Hausjacken und Kindermäntel in Double, Tricote, Duffel und
 Velourstoffen zu sehr billigen festen Preisen.

NB. Getragene Mäntel werden umgearbeitet u. modernisirt. 17067

Ausgesetzt

eine große Parthie Kleiderstoffe zu bedeutend er-
 mäßigten Preisen.

17358 **Bernh. Jonas,** Langgasse 25.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle ich eine große Auswahl in Ballkränzen, Coiffuren, Nezen mit
 und ohne Garnitur, Schleier, Cravatten, Pelerines mit Manchetten etc. und
 Eau de Cologne von Jean Maria Farina zu äußerst billigen Preisen.

17991 **Lammstraße 10. A. Ritter.**

11. M. Kessler, Mühlgasse 11.

bringt ihr Kurz-, Mode- und Ellenwaarengeschäft, sowie alle Arten wollene
 Artikel, als: Kapuzen, gehäkelte Tücher, Handschuh, Aermel, Jacken, Hosen,
 Socken, Strümpfe, gestricke Röckchen, Kleidchen, Jäckchen, Käppchen, Filz- und
 Gummischuhe in empfehlende Erinnerung. 18151

Häfnergasse 18.

Unterzeichneter empfiehlt seine für dieses Jahr besonders reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in decorirtem Glas, Porzellan und broncirten Ebonwaaren, sowie lackirte Teller u. s. w. zu festen aber ganz billigen Preisen.

M. Stillger.

NB. Erlaube mir noch die Bemerkung, daß ich nicht im Tagblatt nur einen billigen Verkauf verspreche, sondern werde auch dieses Versprechen in jeder Beziehung zu rechtfertigen suchen. Der Obige. 18069

Zu bevorstehenden Weihnachten sind meine Lager in Kerzen- u. Gas-Lustres, Lampen zc., sowie in Deutschen u. französischen Kurzwaaren, Pendulen u. s. w. auf's Reichhaltigste assortirt, was ich in empfehlende Erinnerung bringe.

W. F. Marth,

große Gallusstraße No. 10,

Frankfurt a. M.

Beim bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich zu besonderer Beachtung

das photographische Atelier

am Victoria-Hotel

Wilhelmstraße.

18031

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel. 9322

An der Emserstraße steht ein kleines, vor einigen Jahren neu erbautes Landhaus mit umliegendem Garten und guter Aussicht zum Preise von 7500 fl. zu verkaufen. Bescheid: Emserstraße 19. 16491

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiffe
zu beziehen bei **Günther Klein.** 17841

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen
Prima-Qualität vom Schiffe bei
Peter Koch, Dogheimerstraße 10, 18134
NB. Bestellungen nimmt auch Hr. G. M ö b u s, Webergasse 3 entgegen.
D. D.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden, resp. Gönnern die ergebenste Anzeige, daß
ich meine frühere Wohnung, Steingasse No. 13, verlassen und eine andere
Kirchgasse No. 21 bezogen habe, und bringe zugleich mein Lager selbst-
verfertigter Schuhe und Stiefel in empfehlende Erinnerung.

17364

Ph. Roos.

Die Privat-Enbindungs-Anstalt

von Elise Neubert, Hebamme, befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 17840

Zu verkaufen eine Festung

mit 5-600 Mann Militär nebst 52 Stück Kanonen, Schlachten u. dgl. m.,
Alles ist sehr gut gearbeitet und aus Holz, die Militärmusik dazu spielt und
vieles mechanisch dazu bearbeitet. Sie ist blos Montag und Dienstag Langgasse
No. 4, Partere, ausgestellt. Preis 40 fl., taxirt 150 fl. 18085

Bötin nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Markt-
straße No. 11, am Uhrthurm, und bei Herrn Kaufmann Karl Berghof,
untere Webergasse No. 16, entgegengenommen und auf das pünktlichste besorgt.
17761 **Frau M. Mohr.**

Es sind **Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden** und
sonstige Möbel billig zu haben bei **L. Braun,** Schreiner,
18183 zu Castel an der Eisenbahnstraße No. 206

Ein **Ciskeller** wird zu miethen gesucht. Die Exp. sagt wo. 18185

Zu verkaufen ist ein zweischläfiges **Deckbett,** ein **Küchenschrank** mit
Glasaufsatz und eine **spanische Wand** Nerostraße 30. 17097

Billiger Verkauf aller Arten **Haus-, Küchen- und Gartenmöbel**
findet statt Michelsberg 1. 17975

Heu, Grummet u. Stroh wird billigt abgegeben Nerostraße 21. 18089

Heu, Kleeheu und Grummet nebst allen Sorten **Stroh** zu ver-
kaufen Steingasse 8. 18190

Gerstenstroh ist zu haben Neugasse 3. 18107

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg. 10181 0067

Wiesbadener Tagblatt.

Wittwoch (II. Beilage zu No. 295) 16. Dec. 1863.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 4. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Januar beginnende 1. Quartal 1864 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Brieffschalter Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im Decbr. 1863. Herzogl. Nass. Postamt, 18225

Feldpolizeiliches Verbot.

Das Verbot des Ueberfahrens über die Vicinalwege bei'm Pflügen durchziehender Grundstücke, sowie überhaupt des Befahrens der Banquetts und der Gräben an den öffentlichen Wegen, insbesondere aber auch des Wendens mit den Pflügen auf diesen Wegen wird hiermit in Erinnerung gebracht. Uebertretungen des Verbots werden mit 1 fl. 30 fr. bestraft.

Wiesbaden, den 15. December 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 17. d. M., Vormittags 11 Uhr, lassen die Erben des Herzogl. Oberforstrathes Dern dahier zwei Chaisen, einen Wagen, zwei Paar Pferdegeschirre, einen Schlitten und sonstige Fahr-Utensilien in dem Dern'schen Hofe, Marktstraße 5, abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 15. December 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 16. October Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Secretär und 1 Canape,
- b) 1 Bett,
- c) 1 desgl.

versteigert.

Wiesbaden, den 15. December 1863. Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche von der Heinrich Propach's Concursmasse Rechnung erhalten haben, werden ersucht, binnen acht Tagen an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten, indem ich sonst klagend gegen die Säumigen auftreten muß.

J. W. Kimmel. 18228

Zu Festgeschenken passend empfehlen wir eine schöne Auswahl in **Ballfränzen** zu billigen Preisen. **K. Kamberger & C.**, Langgasse 19. 18229

C. H. Schmittus,

Kurz- & Modewaaren-Handlung,

empfiehlt eine schöne Auswahl **Winterhandschuhe**, französische **Glacéhandschuhe**, **Pulswärmer**, **Chatelaines** in Wolle und Cachemir, **Broches-Foulards**, **Crêp**, **Fichus**, seidene **Herrenhalsbinden**, **Damen- und Kinder-Brochen**, **Ohringe**, **Bracelets** etc. wollene **Caputzen**, **Schleier**, **Coiffuren**, **Negligéhauben**, **Spitzenkragen**, fein. **Garnituren**, glatt und gestickt mit breiten Manchetten, rein leinene **Taschentücher** für Herren, Damen und Kinder in eleganten Cartons zu billigen Preisen.

Ausgesetzt die noch wenigen vorräthigen feinfarbigen **Damen-Filzhüte** zur Hälfte des Einkaufspreises. 18230

Warenlager

bei 18231

Gestricke, filirte und gehäkelte Tüchelchen und Kragen,

Rothe und weiße wollene und baumwollene Herrn- und Damenwämse,

Aermel, Gantaschen, Stauchen, Caputzen und Kinderkleidchen,

Chales, sowohl gestricke, als auch gewobene, und Pariser Long-Chales,

Hüte, Hutfacons, Tüll, Blondes, Gaze und Steiffächter,

Nondeantes in Nezen, Garnituren und Bänder,

Eine große Auswahl in Blumen, Federn und Schuhschmuck,

Uhrketten, Bracelets, Brochen und Gürtelschnallen,

Glacéhandschuhe, Woll, farbigen Tarlatan und Crêp,

Alle Sorten von Sommer- und Winterstoff-Handschuhen,

Schleier, Fichus, Farben, Damen- und Herrenbinden,

Striche, Einfäse, gehäkelte, gesticke und vorgezeichnete Kragen,

Eis-, Schleyer-, Terneaur-, Castor-, Strick- und Stauchen-Wolle,

Englische Nadeln und alle Sorten Baumwolle,

Imitirte und ächte Guipur, und leinene Spitzen und Schnurzacken,

Lauspuppen, Puppengestelle, Nürnberger Lebkuchen, Glasfugeln u. Wachskerzen,

Filz-, Tuch-, Stramin-, Lasting-, Beluche-, Pelz- u. Lederschuhe u. Stiefel.

18232

Unterröcke mit farbigen Bordüren, 6 Ellen weit, von fl. 3. 45.

an, empfiehlt in schöner Waare und Auswahl

G. W. Winter,

vormal's August Roth, Webergasse 5.

18232

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

18231

Wein Lager in feinen glatten und geschnittenen

Wiener Meerschamwaaren

habe durch neue bedeutende Zusendungen für bevorstehende Weihnachten auf das Reichhaltigste ergänzt und empfehle dasselbe sowohl, als auch meine übrigen bekannten Artikel unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Moritz Schäfer,

18235

Et der Lang- und unteren Webergasse.

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hôtel de Nassau,

zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-Waaren, sowohl in Luxus, als auch in praktischen Gegenständen bestehend, ausgestattet ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Feine Kinderpielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl.

17341

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Kinderpielwaaren und Einrichtungen von Puppensimmern in Blech. Zu gleicher Zeit empfehle ich meine Petroleumlampen aller Arten, in Wand-, Tisch- und Hänge-Lampen.

Einrichtungen aller Arten Lampen mit Flach- und Rundbrenner, sowie Patentbrenner, werden schnell und gut ausgeführt.

Petroleum, pensiv., feinst raffiniert, empfiehlt

18236

Louis Faust, kleine Burgstraße 7.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt

Gypsfiguren

aller Art

Joseph Caspari, Römerberg 7. 18237

Englische Zinnwaaren,

als: Terrinen, Schüsseln, Teller, Lichter, Leuchter, Thee-, Ess- und Borleglöffel, Bettwärmer, Bettpfannen und Spritzen jeder Größe empfiehlt

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Altes Zinn wird angekauft und umgetauscht. 18238

Ruhrkohlen

in bekannter fetter und besonders stückreicher Qualität können von kommendem Freitag an wieder vom Schiff bezogen werden bei

18239

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

Ober dem Uththurm sind Gartenhäuschen von 6 fr. an zu haben. 18240

Allgemeiner Kranken-Verein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Wilh. Barth am 13. ds. mit Tod abgegangen ist und heute den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 15, beerdigt wird.

Die Direction.



Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine

Weihnachts = Ausstellung

von heute an eröffnet ist.

18241

H. Wagner, Conditor.



H. Wenz, Conditor,

jetzt Spiegelgasse No. 4,

gegenüber dem Badhaus zum Sonnenberg,

empfehlen dem verehrlichen Publikum seine Ausstellung von

Weihnachts = Confecten.

72

Frankfurter Brenden,
Nürnberger Lebkuchen, braune u. weiße,
Baseler, dicke u. Gewürz = Mandelkuchen und
Hausmacher = Confect

empfehlen

H. Wenz, Conditor,

72

Spiegelgasse 4.

Feinste Punsch- & Grog-Essenzen,

Preisgekrönte Fabrikate,

von J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Köln u. A. Boths hier
empfehlen

181

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Superfein Peccothee

in eleganten Original-Kanisters von ca. 1 1/2 Pfund, sich zu Weihnachtsgeschenken eignend, Vanille-, Gesundheits- und Gewürz-Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver empfiehlt

18242

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10.

Sehr reinschmeckendes helles Viller Baumöl, sowie prima Schweine-
schmalz empfiehlt billigst

18243

August Kadesch,

Wetzgergasse 22.

Hirschgraben 4 ist eine Bettstelle zu verkaufen.

18244

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,
empfiehlt zum Abonnement:

Stuttgarter
Allgemeine Musterzeitung.

1864. 1. Quartal. Preis 54 fr.

Die erste Nummer pro 1864 steht auf Verlangen zur Einsicht zu Diensten.
Hiermit empfehle **Bibeln** und neue **Testamenten**, Bibeln von 24 fr. an bis zu 10 fl. und neue Testamenten mit Psalmen von 11 fr. an bis zu 2 fl. 48 fr. in 36 verschiedenen Sprachen.

Philipp Gärtner, Wellritzstraße 17. 18245

Feinstes Kunstmehl,

besten **Vorschuss, Kartoffel-, Reis- und Stärke-Mehl** (Buder), sowie **Arrow-Root** empfiehlt **H. Schirmer**, Markt 10. 18038

Punsch-Essenzen zu verschiedenen Preisen, sowie alten **Madeira, Rum, Uzac und Cognac** empfiehlt **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 18223

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel zc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei 11632

A. Querfeld, Langgasse.

Russische Zucker-Schoten Ima Qualität,

Russischer Sarepta-Senf „ „

„ **Carawanenthee** „ „

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 18246

Gothaer Cervelatwurst

frisch angelangt bei

C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38. 17826

Süße Bratbückinge

sind wieder frisch eingetroffen bei

Fr. Strassburger, Kirchgasse 10. 18073

Frische Austern

bei

C. Acker, 15941

Neue Stockfische

bei **August Herber**. 18247

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

Metzger **Seewald**, Oberwebergasse. 18148

Ein gut gehaltener **Herrn Welzrock** mit Nörz gefüttert und Fischotter besetzt ist zu verkaufen **Louisenstraße No. 13, Parterre links.** 18248

Feinster Vorschuß per Kumpf 54 fr.
 18grädige Kuhmilch per Maas 9 fr.
 bestes Schweineschmalz, doppelt raffinirtes Pe-
 troleum und schöne Wälschnüsse per 100 7 fr.
 empfiehlt

18127 **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Eau de Cologne, von Johann Maria Farina, gegenüber dem
 Zülche-Platz, sowie
Eau de Cologne double, von Marie Clementine Martin,
 Klosterfrau, gegenüber dem Dom, empfiehlt
G. W. Winter,
 18282 vormal's August Roth, Webergasse 5.

Petroleum

feinst raffinirt (ganz wasserhell) empfiehlt **G. Kadesch**,
 18223 Friedrichstraße 28.

Gestickte **Linon-Taschentücher**, sowie schwarze **Guipure-
 Pelerinen** von 2 fl. 42 fr. bis zu 14 fl. sind in neuer Sendung ein-
 getroffen. **W. Földner Stwe**,
 18249 Weißwaarenhandlung, Kranz No. 2.

Frischgebrannten Kalk, alle Sorten **Ziegelsteine** und
Möppelcher etc. empfiehlt
 Schierstein, im December 1863. **Merten.** 18250

Vorzügliche Kartoffeln

1) gelbe Sandkartoffeln per Kumpf 7 fr.,
 2) blaue Kartoffeln per Kumpf 8 fr.
 empfiehlt **August Kadesch**, Metzgergasse 22. 18224

Warnung für Fuhrleute.

Ich warne hiermit die betreffenden Fuhrleute, auf meinem Bauplatz vis-à-vis
 dem Herzoglichen Landesbankgebäude keinen Schutt mehr abzuladen.
 18251 **A. Schreiber.**

Ein noch neuer **Kaufladen** für Kinder ist billig zu verkaufen. Näheres
 Metzgergasse 18. 18252

Geisbergstraße 21 sind schöne weiße **Nüsse** 6 fr. per 100 und 2 **Pach-
 tauben** zu haben. 18253

Alle Arten **Damen- und Kinderkleider** werden nach der neuesten Mode und
 in kürzester Frist angefertigt **Neurostraße 2.** 17901

Steingasse 7, Parterre links, wird alle Art **Buzarbeit** nach neuester
 Facon billig gemacht. 18254

 Zwei neue mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.

Näheres **Geschäftsbureau von W. Thorn, Neugasse 22.**

Zu verkaufen eine neue **Zither** Mainzerstraße 4, Parterre. 18255

Mehrere ovale Tische, 2 Wandtagere, 2 Flaschentische sind zu verkaufen Hochstätte 5. 18256

Dorheimerstraße 14 ist eine Grube **Dung** billig zu verkaufen. 18257

Würtenbergerhof ist **Pferdemist** zu verkaufen; auch fortwährend trockenes **Klafterholz** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Klaftern. 18258

Heidenberg 15 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 18259

Eine Kleidermacherin, welche viele Jahre in Frankreich und in den größten Confections-Geschäften der Hauptstädte Deutschlands gearbeitet hat, wünscht Beschäftigung außer dem Hause, kl. Schwalbacherstraße, No. 6, 1 St. hoch. 18260

Ich ersuche den Herrn **Sch.** mir meine am verflossenen Montag mitgenommene junge mausgraue Dogge zurückzubringen. Vor Ankauf wird gewarnt. 18261

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Am Samstag den 12. d. Mts. wurde im Wartezimmer des Herrn Dr. Kirsch ein seidener Regenschirm von jemand Bekanntem verwechselt. Man ersucht die Rückgabe des verwechselten Schirmes, widrigenfalls man den Mitnehmer veröffentlichen wird. Näheres in der Expedition d. Bl. 18262

Der Finder eines in der Langgasse verlorenen tuchenen **Sandschubes** wird ersucht, gegen Belohnung ihn im weißen Schwanen abzugeben. 18263

Verloren ein schwarzer **Schleier** auf dem Wege von der Louise-, Bahnhof-, Rhein- bis Mainzerstraße 9; gef. daselbst abzugeben gegen Belohnung. 18264

Verloren zwei goldene **Nadeln** mit Kettchen, gezeichnet 12, weiß eingewickelt, auf dem Weg durch die Weber- und Taunusstraße, alte Colonnade in den Kurssaal. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 18265

Eine gewandte **Verkäuferin** wird für die Weihnachtstage zur **Aushülfe** gesucht in ein **Conditorei-Geschäft**. Näheres in der Exped. 18266

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte perfekte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie durch Zeugnisse sich legitimiren kann, sucht eine Stelle, gleichviel auf gleich oder Weihnachten. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 18266

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten, auch später. Näheres Marktstraße 22. 18267

Ein braves Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf gleich oder Weihnachten. Näh. Exped. 18268

Es wird ein Mädchen gesucht um täglich ein Kind 2 Stunden spaziren zu tragen. Näheres in der Exped. 18200

Ein Mädchen kann sogleich in Dienst treten. Näheres bei J. Müßler, Röderallee 6. 18208

Eine gute Köchin wird auf Weihnachten in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. in der Expedition. 18118

Ein braves Mädchen findet bei einer kleinen Familie ein anständigs Unterkommen. Näheres Mauergasse 10. 18269

Köchinnen und Hausmädchen mit guten Zeugnissen finden Stellen durch Frau
Pettermann, Steingasse 17, 2. St. 18270

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich ver-
steht, wünscht eine Stelle. Näh. Louisenstraße 18, im 1. Stock. 18271

Ein Mädchen, welches in weiblichen Handarbeiten, wie auch im Häuslichen
bewandert ist, sucht zum 1. Januar Stelle in einem Geschäft, Stubenmädchen
oder zu einer einzelnen Dame. Zu erfragen Goldgasse 17, im 1. St. 18272

Ein braves Mädchen von gesetztem Altre, welches gut kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt, sucht bis zu 3 oder 4 Wochen eine Stelle. Näheres
Steingasse 26 bei Frau Henzler. 18273

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Nerostraße 32, 2. St. 18274

Ein junges gebildetes Mädchen von guter Erziehung, welches in allen weib-
lichen Arbeiten erfahren, und musikalisch ist, wünscht, da es elternlos, eine Stelle
in einer stillen Familie als Gesellschafterin oder Erzieherin; auch würde es sich,
da es mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, denselben nach Kräften unter-
ziehen, und sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair. Franco-Offerten
unter Lit. L. R. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 18275

Ein gewandter Barbiergehülfe kann sogleich Condition erhalten. Näheres
in der Exped. d. Bl. 18276

Ein junger Mann, unverheirathet, wünscht eine Stelle als Ausläufer, Lohn-
diener oder sich auch mit Gartenarbeit zu beschäftigen, letztere muß jedoch
dauernd sein. 18277

Ein Schuhmacher sucht Beschäftigung auf beiderlei auf Logis. Näh. Exp. 17993

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit liegen zum Ausleihen zu 5% Zinsen
3000 fl. bereit. Die Expedition sagt bei wem. 17444

1000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf Grundeigenthum vom
1. Januar an auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 18278

Es wird ein Kapital von 12000 fl. zu 5% Zinsen sogleich zu leihen ge-
sucht. Wo sagt die Expedition. 18279

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16507

Louisenstraße II

ist die zweite Etage, möblirt, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 18280

Metzgergasse 27 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung mit allem Zube-
hör und auf Verlangen auch eine Werkstätte, welche sich für jedes Geschäft
eignet, bis Neujahr oder auch später zu vermieten. 18281

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, be-
stehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

2 Zimmer nebst Küche, Keller, Holzstall und Speicher sind auf Neujahr mit
oder ohne Möbel zu vermieten Eck der Lehr- und Steingasse 3; auch
sind daselbst 2 Pfeilerschränken zu verkaufen. 18282

Ein einfach möblirtes heizbares Zimmer und 1 Mansarde mit Bett ist zu ver-
mieten Steingasse No. 20. 18283

Eine heizbare Dachkammer ist gleich zu vermieten. Zu erfragen Schwalbacher-
straße 27 im Hof rechts. 18284

Wegen Ortsveränderung soll die 3. Etage, Langgasse 3, auf Neujahr vermie-
thet werden. 18285

Schachtstraße 23 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten. 18286

Ein reinlicher Mann kann warme Schlafstelle erhalten Schachtstr. 3, Parterre.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Hans Heiling. Romantische Oper in 3 Akten. Musik von Hein-
rich Marschner.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.